

Zeitschrift:	Farnblätter : Organ der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde
Herausgeber:	Schweizerische Vereinigung der Farnfreunde
Band:	- (1978)
Heft:	1
Rubrik:	Protokoll : der Gründungstagung der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde (SVF) im Schloss Sargans vom 8. September 1977

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PROTOKOLL

der Gründungstagung der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde (SVF) im Schloss Sargans vom 8. September 1977

Am 8. September 1977 trafen sich im ehrwürdigen Grafenschloss zu Sargans 48 Farnbegeisterte, um die bisher bestehende lockere Verbindung fester zu knüpfen. Die historischen Räumlichkeiten bildeten einen würdigen Rahmen für die feierliche Tagung. Im Rittersaal wurden nach kurzen Begrüssungsworten von Herrn Dr. H. Nägeli zwei Vorträge gehalten. Herr Prof. Dr. T. Reichstein sprach über "Die Gattung Cheilanthes in Europa und auf den Kanarischen Inseln" und Herr R. Göldi referierte über "Erfahrungen mit der Aussaat und Kultur von Farnen". Beide Vorträge wurden mit grossem Interesse verfolgt und mit entsprechendem Applaus verdankt. - Beim Kaffee, der dem gemeinsamen Mittagessen folgte, um 13.15 Uhr, eröffnete Herr Dr. Nägeli die Gründungsversammlung mit folgenden

Traktanden

1. Wahl des Tagespräsidenten und eines Protokollführers
2. Gründung einer Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde (SVF)
Gründungsbeschluss und Statutenberatung
3. Wahlen (Präsident, Vorstand, Revisoren)
4. Festsetzung des Jahresbeitrages
5. Verschiedenes

1. Tagespräsident

Auf Vorschlag von Herrn Prof. Dr. K.U. Kramer wird Herr Dr. Nägeli als Tagespräsident und Herr Dr. J. Schneller als Protokollführer gewählt.

2. Gründungsakt

2.1 Die Gründung des Vereins wird einmütig beschlossen.

2.2 Statutenbereinigung

- zu Punkt 2 bemerkt der Vorsitzende, dass die sehr ausführlich umschriebene Zweckbestimmung als Ziel zu betrachten sei, das wir in den nächsten Jahren zu erreichen versuchen werden.
- Anlass zur Diskussion gab Punkt 3.4. Herr F. Mokry und Herr P. Güntert finden, dem oder den Auszuschliessenden sei ein Grund bekanntzugeben. Herr Prof. Dr. T. Reichstein verteidigt die vorliegende Formulierung mit der Begründung, dass äusserst selten Mitglieder aus Vereinen ausgeschlossen werden. Punkt 3.4 wird nach dieser Diskussion in der vorgeschlagenen Form genehmigt.
- Zu Punkt 5: Auf Vorschlag von Herrn Dr. A. Bettschart wird Punkt 5.2 hinzugefügt: "Die Mitgliederversammlung findet jährlich, in der Regel in der zweiten Jahreshälfte

- statt". Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.
- Zu 8.1 verlangt Herr P. Güntert, die Mitglieder seien zu benachrichtigen, wenn Abänderungsvorschläge vorliegen. Dieser Antrag wird abgelehnt.
 - Zu 9.1 fragt Frau M.T. Larcher, ob eine bestimmte Anzahl von Mitgliedern eine ausserordentliche Versammlung verlangen könnten. Diese Frage wird verneint.
 - Zu 9: Auf Vorschlag von Herrn Dr. R. Schweizer wird neu Punkt 9.3 aufgenommen: "Vermögen und Sammlungen sollen Institutionen, die ähnliche Zwecke verfolgen, zur Verfügung gestellt werden".

Zum Schluss werden die Statuten in der nun vorliegenden Form genehmigt. Damit erklärt Herr Dr. H. Nägeli die Schweizerische Vereinigung der Farnfreunde (SVF) unter grossem Applaus als gegründet.

3. Wahlen

Auf Vorschlag von Herrn Prof. Dr. H.U. Kramer wird Herr Dr. H. Nägeli einstimmig zum ersten Präsidenten der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde gewählt.

Ebenfalls einstimmig werden die übrigen Vorstandsmitglieder gewählt, nämlich

Herr A. Gerber
Herr R. Göldi
Fräulein Hedy Haller
Herr Prof. Dr. H.U. Kramer
Herr Dr. J. Schneller
Herr Prof. E. Zogg.

Als Revisoren werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt die Herren

P. Güntert
H. Bodmer.

4. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag von Fr. 20.-- für natürliche Personen
Fr. 10.-- für Studenten und Lehrlinge
Fr. 30.-- für Ehepaare
Fr. 50.-- für juristische Personen
sowie der Beitrag von Fr. 300.-- für lebenslängliche Mitgliedschaft werden ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Verschiedenes

- Auf Vorschlag des Präsidenten findet die nächste Jahresversammlung voraussichtlich im Welschland statt.
- Es wird eventuell nötig sein, eine zweitägige Versammlung zu organisieren.
- Der Präsident erwähnt, dass das Rechnungsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres läuft.
- Herr Prof. Dr. K.U. Kramer sieht einen wichtigen Zweck des Vereins in der Schaffung einer Bibliothek und eines Herbariums und fordert die Mitglieder auf, Doppel der Vereinigung zur Verfügung zu stellen.

Schluss der offiziellen Versammlung: 14.00 Uhr.

Anschliessend wurde unter der Leitung von Dr.h.c. Heinrich Seitter per Car zur Exkursion nach Vermol bei Mels gestartet.

Der Protokollführer:
J. Schneller